

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0252/21	Datum 20.05.2021
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	08.06.2021	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	30.06.2021	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.07.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2020 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Deloitte GmbH, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2020 der AQB zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der AQB werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2020 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.903.025,74 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.223.418,62 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.223.418,62 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Zuschüssen in Höhe von 1.495.700,00 EUR zu verrechnen,
 - die Rückführung der nicht verrechneten Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg in Höhe von 272.281,38 EUR an den städtischen Haushalt zu beschließen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten,
 - der Geschäftsführerin, Frau Alexandra Franke, für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friedrich & Kollegen GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2021
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) wurde von der Deloitte GmbH, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.223.418,62 EUR (Vorjahr: 1.457.207,77 EUR) ab. Trotz der weiterhin in Sachsen-Anhalt rückläufigen Arbeitslosenquote gelang es der Gesellschaft die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr um 53 Personen zu erhöhen.

Jahresabschluss 2020**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Zusammenfassend stellen wir nach § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB fest, dass wir die Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter, insbesondere die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben, als realistisch ansehen.“

Analyse des Jahresabschlusses 2020 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse 139,0 Tsd. EUR
(Vj. 192,1 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Tafeln	73,1	102,2
Altmöbelverwertung	50,1	58,1
Secondhandshop	13,0	19,0
sonstige	<u>2,8</u>	<u>12,8</u>
	<u>139,0</u>	<u>192,1</u>

Sonstige betriebliche Erträge 2.178,9 Tsd. EUR
(Vj. 2.623,7 Tsd. EUR)

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Fördermittel	1.820,3	2.386,1
Auflösung Rückstellungen	56,2	97,5
Auflösung Sonderposten	106,2	75,0
sonstige	<u>196,2</u>	<u>65,1</u>
	<u>2.178,9</u>	<u>2.623,7</u>

Materialaufwand

136,2 Tsd. EUR
(Vj. 152,5 Tsd. EUR)

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45,0	54,3
bezogene Leistungen	<u>91,2</u>	<u>98,2</u>
	<u>136,2</u>	<u>152,5</u>

Personalaufwand

2.694,2 Tsd. EUR
(Vj. 3.106,9 Tsd. EUR)

Die Personalaufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Löhnen und Gehältern und sozialen Abgaben zusammen.

Abschreibungen

108,1 Tsd. EUR
(Vj. 94,3 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Maschinen und Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

582,7 Tsd. EUR
(Vj. 917,8 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 (Tsd. EUR)	2019 (Tsd. EUR)
Raumkosten	287,2	292,0
Zuführung Rückstellungen	0,0	180,1
Fahrzeugkosten	61,8	73,1
sonstige	<u>233,7</u>	<u>372,6</u>
	<u>582,7</u>	<u>917,8</u>

Zinsen und ähnliche Erträge

1,5 Tsd. EUR
(Vj. 9,9 Tsd. EUR)

<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	<u>17,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 6,4 Tsd. EUR)
---	--

<i>Sonstige Steuern</i>	<u>4,5 Tsd. EUR</u> (Vj. 5,1 Tsd. EUR)
-------------------------	---

Bilanz

Aktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>24,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 31,0 Tsd. EUR)
--	---

Ausgewiesen wird ausschließlich entgeltlich erworbene Software.

<i>Sachanlagen</i>	<u>228,8 Tsd. EUR</u> (Vj. 264,6 Tsd. EUR)
--------------------	---

Die Zugänge in Höhe von 63,9 Tsd. EUR betreffen im Wesentlichen Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

<i>Finanzanlagen</i>	<u>25,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 25,2 Tsd. EUR)
----------------------	---

Hier werden die Anschaffungskosten für festverzinsliche Anleihen ausgewiesen.

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>116,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 106,0 Tsd. EUR)
--------------------------------------	---

Unter dieser Position werden im Berichtsjahr im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Jobcenter Magdeburg im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen ausgewiesen.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>1.504,9 Tsd. EUR</u> (Vj. 770,7 Tsd. EUR)
--	---

Der Ausweis erfolgt ausschließlich für Guthaben auf laufenden Bankkonten.

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>4,0 Tsd. EUR</u> (Vj. 3,9 Tsd. EUR)
-----------------------------------	---

Der Ausweis betrifft bereits gezahlte Kfz-Steuern und Versicherungen für das Folgejahr.

Passiva

<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<u>25,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 25,6 Tsd. EUR)
-----------------------------	---

<i>Gewinnrücklagen</i>	<u>27,9 Tsd. EUR</u> (Vj. 27,9 Tsd. EUR)
------------------------	---

Zum Verlustausgleich erhaltene Einzahlungen des Gesellschafters 1.223,4 Tsd. EUR
(Vj. 1.457,2 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden die zum Verlustausgleich erhaltenen Einzahlungen für das Geschäftsjahr 2020.

Sonderposten für Investitionszuschüsse 132,5 Tsd. EUR
(Vj. 188,7 Tsd. EUR)

Hier werden die erhaltenen Zuschüsse zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft Zuschüsse in Höhe von 50,0 Tsd. EUR.

Steuerrückstellungen 29,4 Tsd. EUR
(Vj. 29,4 Tsd. EUR)

Sonstige Rückstellungen 704,3 Tsd. EUR
(Vj. 675,1 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020 (Tsd. EUR)	31.12.2019 (Tsd. EUR)
pauschales Maßnahmerisiko	380,0	335,1
Rückbauverpflichtung	90,0	90,0
Archivierung	74,0	74,0
Sonstige Rückstellungen	<u>160,3</u>	<u>176,0</u>
	<u>704,3</u>	<u>675,1</u>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 13,7 Tsd. EUR
(Vj. 18,6 Tsd. EUR)

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige Verbindlichkeiten 969,7 Tsd. EUR
(Vj. 236,5 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden Verbindlichkeiten aus Zuschüssen (542,0 Tsd. EUR), der Landeshauptstadt Magdeburg aus Maßnahmen (272,1 Tsd. EUR) und sonstige (155,6 Tsd. EUR).

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2020 sowie der Lagebericht 2020 sollen in der Verwaltungsratssitzung der AQB am 16.06.2021 zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.903.025,74 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.223.418,62 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.223.418,62 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg geleisteten Liquiditätszuwendungen in Höhe von 1.495.700,00 EUR zu verrechnen und die Rückführung der nicht verrechneten Zuschüsse in Höhe von 272.281,38 EUR an den städtischen Haushalt zu beschließen. Weiterhin wird empfohlen, die Geschäftsführerin, Frau Alexandra Rießler, und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Friedrich & Kollegen GmbH, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen (1. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Verwaltungsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2020 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussantrag des Verwaltungsrates der AQB zum Jahresabschluss 2020 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2020
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2020
5. Lagebericht
6. Beschlussantrag Verwaltungsrat vom 16.06.2021